

Wir lesen und bearbeiten einen Text gemeinsam.

.....



**Lest die Überschrift des Textes und schaut euch die Bilder an.
Sprecht darüber, was ihr in dem Text erwartet.**

Wer kommt in dem Text vor?

Von wem oder von was handelt der Text?



**Lies dir den Text alleine durch.
Du kannst mit dem Bleistift lesen.**

Unterstreiche Textstellen, die du nicht verstehst.



Ihr könnt den Text noch einmal mit verteilten Rollen lesen.

Ein Kind liest laut vor.



Das andere Kind liest mit den Augen mit.

Wechselt euch nach einem Abschnitt ab.



Fragt euren Partner, wenn ihr etwas nicht verstanden habt.



Erzählt euch gegenseitig, was euch in dem Text wichtig war.

Wer kommt in dem Text vor?

Von wem oder von was handelt der Text?

Was passiert?

Waren eure Vermutungen richtig?



Tauscht euch aus.

Habt ihr schon einmal etwas Ähnliches erlebt?

Wisst ihr über das Thema noch mehr?



Nun könnt ihr gemeinsam die Aufgaben bearbeiten.



Vergleicht eure Ergebnisse.

Leitfaden zur gemeinsamen Arbeit am Text

Die Kommunikation über Leseerwartungen und Gelesenes gehört zu den wesentlichen Kriterien für die Ausbildung von Lesekompetenz und für eine gelingende **Lesekultur** in einer Klasse. Der Leseleitfaden ermöglicht den Kindern, ihr Textverständnis durch gezielte Lesestrategien vorzubereiten.

Wichtige **Lesestrategien** sind:

- Vorwissen aktivieren
- über Vorstellungsbilder/emotionale Beziehungen kommunizieren
- Unverstandenes klären
- den Text strukturieren

Die angewandte Lesestrategie unterstützt ...

... eine Aktivierung entsprechender Hirnbereiche.
Es entwickelt sich eine Vorstellung im Kopf und eine Verknüpfung mit Bekanntem. Das Gespräch erweitert die eigene Vorstellung.

... die Entwicklung der Leseflüssigkeit.
Durch das Hören wird abgeklärt, ob das Gehörte einen Sinn ergibt und ob davon ein Bild im Kopf entsteht.

... die Tiefe des Textverständnisses.
Das Miteinandersprechen klärt eigene Vorstellungen und erweitert sie durch die Perspektive des Partners.

... die individuelle Entwicklung eines Textverständnisses.
Durch das Unterstreichen klärt das Kind, ob es Fragen hat.

... die Überprüfung des Textverständnisses.
Durch das Fragen muss das Kind sich darüber klar werden, was es nicht verstanden hat.

... die Bewertung des Gelesenen.
So kann Interesse für ein Thema ausgebildet und ein eigener Lebensweltbezug hergestellt werden.

Wir lesen und bearbeiten einen Text gemeinsam.

Lest die Überschrift des Textes und schaut euch die Bilder an. Sprecht darüber, was ihr in dem Text erwartet.

Wer kommt in dem Text vor?
Von wem oder von was handelt der Text?

Lies dir den Text alleine durch. Du kannst mit dem Bleistift lesen.

Unterstreiche Textstellen, die du nicht verstehst.

Ihr könnt den Text noch einmal mit verteilten Rollen lesen.

Ein Kind liest laut vor.
Das andere Kind liest mit den Augen mit.
Wechselt euch nach einem Abschnitt ab.

Fragt euren Partner, wenn ihr etwas nicht verstanden habt.

Erzählt euch gegenseitig, was euch in dem Text wichtig war.

Wer kommt in dem Text vor?
Von wem oder von was handelt der Text?
Was passiert?
Waren eure Vermutungen richtig?

Tauscht euch aus.

Habt ihr schon einmal etwas Ähnliches erlebt?
Wisst ihr über das Thema noch mehr?

Nun könnt ihr gemeinsam die Aufgaben bearbeiten.

Vergleicht eure Ergebnisse.

Das gemeinsame Bearbeiten der Aufgaben und der Vergleich der Ergebnisse erhöht die Selbstständigkeit der Kinder. Sie lernen, den Partner zu fragen und Unklares zu klären. Durch das Gespräch wird der Inhalt und dessen Bedeutung weiter ausdifferenziert und es entsteht ein erweitertes Verständnis.

© Finken-Verlag · www.finken.de

Lesen differenziert · ab Klasse 2

Leitfaden